

Veranstaltungen im Bistum Fulda und in der  
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

# GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN.

25. April - 2. Mai 2009



Leitthema 2008 - 2010:  
Gesund oder krank – von Gott geliebt.



**Woche**  
*für das Leben*

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

## ▶▶ IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ökumenische Planungsgruppe  
zur Woche für das Leben 2009  
Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen  
Kirche von Kurhessen-Waldeck,  
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel  
Bischöfliches Generalvikariat des Bistums Fulda,  
Paulustor 5, 36037 Fulda



### Redaktion:

Norbert Bug, Thomas Hartung, Regina Ibanek,  
Ingrid Scholz, Astrid von Teubern

### Gestaltung:

Grafikatelier Köhler, Berkatal  
[www.die-visitomaten.de](http://www.die-visitomaten.de)

### Weitere Informationen:

[www.ekkw.de/woche-fuer-das-leben](http://www.ekkw.de/woche-fuer-das-leben) oder  
[www.woche-fuer-das-leben.de](http://www.woche-fuer-das-leben.de)

### Fotos:

pixelio.de: So (14), Rainer Sturm (15, 21),  
Gerd Altmann (19)  
aboutpixel.de: Sven Schneider (10)

## ▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Die Woche für das Leben – eine gemeinsame Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche – erinnert in diesem Jahr an die grundlegende ethische Verpflichtung von Christinnen und Christen, sich mit kranken und behinderten, mit sterbenden und verzweifelten Menschen zu solidarisieren.

### Gemeinsam mit Grenzen leben heißt:

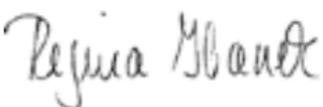
- denen, die nicht für sich selbst sorgen und eintreten können, Hilfe, Raum und Stimme zu geben;
- den Leisen und Mutlosen in Gesellschaft und Kirche ein Forum zu bieten;
- von denen, die behindert sind, den anderen Blick zu lernen und ihre Möglichkeiten wertzuschätzen;
- Barrieren in Gebäuden und Köpfen abzubauen, damit ein einladendes Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft gelingen kann.

### Viele kleine Dinge können geschehen!

Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam mit Grenzen leben“ laden die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda ein und bieten Ihnen Anregungen, sich im Rahmen der Woche für das Leben 2009 zu informieren, Impulse von anderen aufzunehmen und sich aktiv zu beteiligen.

### Gemeinsam mit Grenzen leben

Wir tun dies im Vertrauen auf Gott, den Freund des Lebens, der uns stärkt und stützt. Ein Liedvers, der in den 80er Jahren das Lebensgefühl vieler Menschen ausdrückte, lautet: „*Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein*“.  
(F. K. Barth, P. Horst)



Regina Ibanek  
Referat Erwachsenenbildung  
der Evangelischen Kirche  
von Kurhessen-Waldeck



Norbert Bug  
Bischöfliches Generalvikariat  
des Bistums Fulda

# Woche für das Leben 2009

## ▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN - GEMEINSAM DAS LEBEN FEIERN

### Musik und geistliche Impulse

Im Rahmen der Woche für das Leben 2009 laden die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda ein, gemeinsam das Leben zu feiern.

Wir alle leben mit Grenzen, seien das körperliche Begrenzungen, psychische Belastungen oder die Unfreiheit im Denken und Handeln.

Musik und geistliche Impulse wollen ermutigen, einen Schritt aufeinander zuzugehen, sich zu begegnen und gemeinsam das Leben zu meistern.

**Zeit:** Sonntag, 26. April 2009,  
17:00 - 19:00 Uhr

**Ort:** Haus der Kirche,  
Wilhelmshöher Allee 330,  
34131 Kassel

**Moderation:** Petra Nagel,  
Hessischer Rundfunk

### Geistliche

**Impulse:** Bischof Heinz Josef Algermissen,  
Bistum Fulda,  
Bischof Dr. Martin Hein,  
Evangelische Kirche von  
Kurhessen-Waldeck

**Musik:** Gebärdenchor der Kasseler  
Gehörlosengemeinde,  
Saitenwind Baunataler-Diakonie-  
Kassel,  
Handglockenchor Hephata,  
open arms, Gospelchor, Niedervellmar

### Weitere Informationen:

Regina Ibanek, ☎ (0561) 93 78 449,  
ibanek.lka@ekkw.de



## ▶▶ AKTIONSTAG IM CITY-POINT

zur Woche für das Leben 2009  
„Gemeinsam mit Grenzen leben“

Informationen, Begegnungen  
und Mitmach-Aktionen mit:

- Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel/Göttingen
- amos-Begegnungsstätte für Freizeit, Kunst und Kultur, Kassel
- Arbeitskreis Down Syndrom, Kassel
- Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise im Sprengel Kassel
- Baunataler Werkstätten
- Behindertenbeirat der Stadt Kassel
- Behindertensportgemeinschaft, Kassel
- Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V.
- Evangelisches Fröbelseminar Kassel
- GHW-Combo Baunataler Diakonie Kassel e. V.
- Baunataler Integrationsbetriebe gGmbH
- Lebenshilfe, Ortsverein Kassel e. V.
- Lichtenau e. V. Ambulante Dienste Nordhessen
- Tanzstudio Body & Soul, Kassel
- Trauma-Selbsthilfegruppe, Kassel

**Zeit:** Samstag, 25. April 2009,  
9:30 - 20:00 Uhr

**Ort:** City-Point, Königsplatz,  
34117 Kassel

### Weitere Informationen:

Regina Ibanek, ☎ (0561) 93 78 449,  
ibane.k.lka@ekkw.de

Claus-Dieter Suß, ☎ (0561) 10 95 303,  
info@dwkw.de

## ▶▶ INTEGRATIVER TANZWORKSHOP

Tanzen im „Modern Style“ für Menschen mit und ohne Behinderung (Fußgänger). In 60 Minuten wird nach dem Aufwärmtraining mit flotter Musik gemeinsam eine Choreografie nach modernen Rhythmen erarbeitet und vielleicht auch öffentlich aufgeführt.

- Zeit:** Samstag, 25. April 2009,  
12:00 - 13:00 Uhr / 13:30 - 14:30 Uhr  
max. 20 Personen pro Gruppe
- Ort:** Tanzstudio Body & Soul,  
Wilhelmsstraße 13, 34117 Kassel
- TN-Beitrag:** 10,00 € pro Person
- Veranstalter:** Pete Ezedunor, Body & Soul, Kassel,  
in Kooperation mit dem Arbeitskreis  
Down-Syndrom, Kassel

### Anmeldung und weitere Informationen:

Beate Bobke, ☎ (05609) 809 23 60,  
Mobil (0177) 625 37 95

## ▶▶ MIT GEHÖRLOSEN PLAUDERN

Ein Vorstellungsgottesdienst zum Thema Gehörlosigkeit, gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kirchspiels Elmshagen und Hoof. Es geht um die Frage, wie Kommunikation auch zwischen Gehörlosen und Hörenden gelingen kann. Vorbereitend wurde der Film „Jenseits der Stille“ gesehen und ein Gehörlosengottesdienst in Korbach besucht.

- Zeit:** Sonntag, 26. April 2009, 10:45 Uhr
- Ort:** Ev. Kirche, 34270 Schauenburg-Hoof
- Mitwirkende:** Konfirmanden und Konfirmandinnen  
des Kirchspiels Elmshagen und Hoof,  
Dietlinde Bensiek, Pfarrerin und  
Gehörlosenseelsorgerin

### Weitere Informationen:

Ev. Pfarramt Schauenburg-Hoof 2, ☎ (05601) 46 56

## ▶▶ VIOLA TÖNJES LÄSST SICH NICHT ALLES GEFALLEN

### Autorenlesung

Der Fall einer 86-jährigen pflegebedürftigen Frau regte Friedemann Seiler zu seinem neuen Roman an. Die Frau aus Hofgeismar war in den Hungerstreik getreten, nachdem der Medizinische Dienst sie um eine Pflegestufe zurückgestuft hatte.

**Zeit:** Montag, 27. April 2009, 17:00 Uhr  
**Ort:** Karlskirche, Karlsplatz, 34117 Kassel  
**Referent:** Friedemann Seiler, Hofgeismar  
**Eintritt:** frei

### Weitere Informationen:

Claus-Dieter Suß, [info@dwkw.de](mailto:info@dwkw.de), ☎ (0561) 10 95 303

## ▶▶ INFOS RUND UM SCHWANGERSCHAFT UND BETREUUNGEN

- Film für Schulklassen zur Pränataldiagnostik (vorgeburtliche Untersuchungsmethoden) mit anschließendem Gesprächsangebot.
- Informationen des Betreuungsvereins über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.
- Märchenprojekt „Frau Holle“ für Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderungen, Beginn: 10:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Zu allen Veranstaltungen sind nicht nur geladene Gäste, sondern alle Interessierten recht herzlich willkommen.

**Zeit:** Montag, 27. April 2009, 10:00 - 16:00 Uhr  
**Ort:** Regionalhaus Adolph Kolping,  
 Die Freiheit 2, 34117 Kassel,  
 Sozialdienst katholischer Frauen e. V.,  
 3. Stock  
**Veranstalter:** Sozialdienst katholischer Frauen,  
 Kassel (SkF)

### Weitere Informationen:

Brigitta Jungschafter, ☎ (0561) 70 04 225 / 236

## ▶▶ MITEINANDER TÖPFERN

Hierzu laden wir kranke, gesunde oder Menschen mit Lernschwierigkeiten ein, sich zu begegnen, aufeinander einzulassen, voneinander zu lernen und Neues zu erfahren.

Nach einem meditativen Einstieg und der Themenfindung wird unter Anleitung paarweise an einem Tisch – jedoch am eigenen Werkstück – gearbeitet.

Ein Imbiss wird gereicht, und anschließend stehen die gefertigten Tonarbeiten im Mittelpunkt der Betrachtung und des gegenseitigen Erfahrungsaustausches.

**Zeit:** Dienstag, 28. April 2009,  
9:30 - 12:00 Uhr

**Ort:** Katholische Familienbildungsstätte Kassel,  
Die Freiheit 2, 34117 Kassel

**Leitung:** Maria Johannhörster, Christa Zwergel

### **Anmeldung und weitere Informationen:**

Maria Johannhörster, ☎ (0561) 70 04 111

## ▶▶ PRAKTISCHE ALLTAGSHILFEN BEIM KOCHEN

Beim gemeinsamen Kochen werden Hilfsmittel in der barrierefreien Küche vorgestellt und ausprobiert. Anschließend heißt es: „Guten Appetit!“

**Zeit:** Dienstag, 28. April 2009,  
ab 10:00 Uhr

**Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,  
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel

**Referentin:** Gisela Degenhardt,  
Wohnraumberatung der Caritas

**Veranstalter:** Lichtenau e. V. Ambulante Dienste  
Nordhessen in Kooperation mit  
Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V.

### **Weitere Informationen:**

Erni Klemme, ☎ (0561) 92 88 297

## ▶▶ KRABELGRUPPE FÜR KINDER MIT BEHINDERUNG

Ein Angebot für Kinder von sechs Monaten bis 3 Jahren.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009,  
10:00 - 11:30 Uhr
- Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,  
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
- Veranstalter:** Lichtenau e. V.  
Ambulante Dienste Nordhessen

### Weitere Informationen:

Ulla Morlock, ☎ (0561) 92 88 296

## ▶▶ ROLLSTUHL-SELBSTERFAHRUNG

Nichtbehinderte und behinderte Menschen probieren sich miteinander im Rollstuhl: den Rollstuhl erleben und erfahren; Möglichkeiten und Grenzen erforschen. Gelegenheit zur Erlangung eines Rolli-Führerscheins.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009, 15:00 Uhr
- Ort:** Sporthalle der BSG Kassel,  
Waldauer Fußweg 100, 34123 Kassel
- Veranstalter:** Behindertensportgemeinschaft Kassel,  
[www.bsg-kassel.de](http://www.bsg-kassel.de)

### Weitere Informationen:

Helmut Ernst, ☎ (0561) 40 09 560, [info@bsg-kassel.de](mailto:info@bsg-kassel.de)



## ▶▶ WEIBERREVUE – GASTSPIEL DES INTEGRATIVEN THEATERS RAMBAZAMBA AUS BERLIN



Weiberrevue – Unter glitzerndem Sternenhimmel, der alsbald wechselnde Szenen freigibt, begegnet Nele, die Träumerin, ihren wilden seltsamen, geheimnisvollen, exzentrischen, schüchternen, skurrilen Traumfrauen, die sich immer wieder zu neuen Verabredungen treffen, sich von einer Traumband begleiten und anfeuern lassen und im Laufe des Abends auch immer mal wieder ihren Traumännern erlauben aufzutreten. Ein furioses, sinnliches, zupackendes Spektakel von Deutschlands wichtigstem integrativen Ensemble – inszeniert und komponiert mit Musik von Johann Strauß, Friedrich Hollaender, den Beatles, Marlene Dietrich und Tamara Danz.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009,  
12:00 Uhr und 19:30 Uhr
- Ort:** Schauspielhaus, Staatstheater Kassel
- Karten:** 13,50 €, 9,00 € ermäßigt
- Reservierung:** Kartentelefon (05 61) 10 94-222
- Veranstalter:** Referat Erwachsenenbildung der EKKW  
in Kooperation mit AK Down Syndrom,  
Lebenshilfe e. V. Ortsverein Kassel,  
Aktion für behinderte Menschen  
Hessen e. V., Katholische Kirche Kassel

### Weitere Informationen:

Regina Ibanek, ☎ (0561) 93 78 449,  
ibane.k.lka@ekkw.de

## ▶▶ SPIEL UND SPORT OHNE GRENZEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Schnupperstunde mit Sport und Bewegung für Familien mit behinderten Kindern und/oder behinderten Eltern.

**Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009, 17:00 Uhr

**Ort:** Sporthalle der BSG Kassel,  
Waldauer Fußweg 100, 34123 Kassel

**Veranstalter:** Behindertensportgemeinschaft Kassel

### Weitere Informationen:

Helmut Ernst, ☎ (0561) 40 09 560, info@bsg-kassel.de

## ▶▶ KINDER-LEBEN MIT ZUMUTUNGEN

Fachtag mit Vorträgen und Workshops

**Zeit:** Dienstag, 5. Mai 2009, 9:30 - 16:00 Uhr

**Ort:** Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330,  
34131 Kassel

**Referentin:** PD Dr. med. Streeck-Fischer,  
Niedersächsisches Landeskrankenhaus  
Tiefenbrunn

**TN-Beitrag:** 20,00 €

**Veranstalter:** Arbeitskreis Kinder in der Evangelischen  
Aktionsgemeinschaft für Familienfragen,  
Landesarbeitskreis Kurhessen-Waldeck

### Workshops:

#### I. Wenn Kinder Gewalt ausgesetzt sind,

Peter Ludwig, Deutscher Kinderschutzbund, Kassel

#### II. Wenn Eltern drogenabhängig sind,

Petra Lachenicht, Drogenhilfe Nordhessen

#### III. Wenn Eltern psychisch krank sind, Raffaello Zardo,

Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Witzenhausen

#### IV. Wenn Eltern chronisch körperlich krank sind, N.N.

#### V. Wenn Kinder ihre Eltern durch Tod verlieren,

Armin Wehrmann, Pfarrer, Marburg-Wehrda

### Weitere Informationen:

Brigitta Leifert, ☎ (05657) 91 34 03,  
leifert.lka@ekkw.de

## ▶▶ FRAUENFRÜHSTÜCK

Für Mütter mit Kindern mit Behinderung.

- Zeit:** Dienstag, 5. Mai 2009, 9:30 - 11:00 Uhr  
**Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,  
 Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel  
**TN-Beitrag:** 2,50 €  
**Veranstalter:** Lichtenau e. V.  
 Ambulante Dienste Nordhessen

### Weitere Informationen:

Ulla Morlock, ☎ (0561) 92 88 296

## ▶▶ GELEBTE GRENZEN

Die Ausstellung informiert über das Leben von Kindern und Jugendlichen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Filme, Fotos, Bücher, Gedichte und Kunstobjekte sowie ein Mitmach-Parcours laden Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene zu einer vertieften Beschäftigung mit diesem Thema und zur Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenszeit und deren Gestaltung ein.

- Zeit:** Eröffnung: 5. Mai 2009, 19:30 Uhr  
 Die Ausstellung ist vom 6. - 15. Mai 2009  
 täglich geöffnet von 16:00 - 19:00 Uhr,  
 für Schulklassen und Gruppen auch  
 vormittags nach Voranmeldung,  
 ☎ (0561) 70 97 315  
**Ort:** Jugendkulturkirche Kassel (Kreuzkirche),  
 Luisenstraße 11-15, 34119 Kassel  
**Eintritt:** frei  
**Veranstalter:** Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel/  
 Göttingen in Kooperation mit der  
 Jugendkulturkirche Kassel

### Weitere Informationen:

Monika-Elisabeth Verhülsdonk, ☎ (0561) 52 97 710,  
 kassel@deutscher-kinderhospizverein.de oder  
 info@jugendkulturkirche-kassel.de

## ▶▶ CAFE HECKERSWIESE

Ein Freizeittreff für Menschen mit Behinderung –  
Kaffee trinken und schnuddeln.

- Zeit:** Mittwoch, 6. Mai 2009,  
15:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,  
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
- Veranstalter:** Lichtenau e. V.  
Ambulante Dienste Nordhessen

### Weitere Informationen:

Ulla Morlock, ☎ (0561) 92 88 296



## ▶▶ MÄDCHENTREFF

Mädchengruppe für Mädchen von 12 bis 17 Jahren  
mit und ohne Behinderung.

- Zeit:** Freitag, 8. Mai 2009,  
15:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,  
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
- Veranstalter:** Lichtenau e. V.  
Ambulante Dienste Nordhessen

### Weitere Informationen:

Katja Lüke, ☎ (0561) 92 88 293

## ▶▶ MEIN TRUMPF IM ALTER? HAUPTSACHE GESUND!?

Erstes Landesseniorenfest der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Bad Orb



Das Landesseniorenfest bietet über den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Programm mit informativen und kulturellen Angeboten sowie Workshops zu Gesundheitsthemen. Als Höhepunkt der Veranstaltung geht Prof. Dr. Ursula Lehr auf „Ein gesundes und kompetentes Älterwerden – eine Herausforderung in Zeiten zunehmender Langlebigkeit“ ein.

- Zeit:** Samstag, 10. Oktober 2009, 10:00 bis 18:00 Uhr (Programm), anschließend Musik und Tanz
- Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für die zweite Lebenshälfte (ebz), Würzburger Straße 13, 63619 Bad Orb
- Veranstalter:** Referat Erwachsenenbildung der EKKW, Seniorenarbeit

### Weitere Informationen:

Hartmut Wolter, ☎ (0561) 93 78 284, wolter.lka@ekkw.de oder [www.ebz-bad-orb.de](http://www.ebz-bad-orb.de)

## ▶▶ AUSSTELLUNG ERFAHRUNGSSCHATZ – PORTRAITS IN WORT UND BILD

Präsentation aussagekräftiger Schwarz-Weiß-Fotografien mit individuellen Texten aus dem Erfahrungsschatz von Menschen mit Psychiatrieerfahrung. Mitglieder des Hamburger Vereins „Irre menschlich“ präsentieren ihre eigensinnigen Lebenswege und zeigen sich als Genesungshelfer.

- Zeit:** Freitag, 24. April bis  
Donnerstag, 30. April 2009
- Ort:** Geschäftsstelle der Sparkasse Fulda,  
Rabanusstraße 14-18, 36037 Fulda
- Kooperation:** Irre menschlich Hamburg e. V.,  
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.  
Fulda, Sparkasse Fulda

### Weitere Informationen:

Petra Sander, Margret Schultheis, ☎ (0661) 83 94 12

## ▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN – GLAUBE VERBINDET

Die Ausstellung zum Thema „Kommunion“ (lat. „communio“ = Gemeinschaft) möchte den Besuchern zeigen, dass man sich „Gesund oder krank – von Gott geliebt“ fühlen kann und dass die „Glaubensgemeinschaft“ ihre Mitmenschen „in guten und in schlechten Tagen“ trägt. Gezeigt werden historische Bilder und Erinnerungsstücke zum Thema „Kommunion“ aus dem vergangenen Jahrhundert sowie aktuelle Schautafeln der Erstkommunikanten, gestaltet von den Katechetinnen und Katechetinnen der Gemeinden. Auf nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Rahmenprogramm freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter der Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf.

- Zeit:** Ausstellungseröffnung:  
Sonntag, 26. April 2009, 15:30 Uhr
- Ort:** Festsaal der Kurpark-Residenz,  
Im Kurpark 2, 36364 Bad Salzschlirf

**Veranstalter:** Senioreneinrichtung  
 „Kurpark-Residenz“ in Kooperation  
 mit den katholischen Pfarrgemeinden  
 St. Vitus, Bad Salzschlirf und  
 St. Georg, Großenlüder

**Weitere Informationen:**

Susanne Fett, [betreuung@kurparkresidenz.incura.de](mailto:betreuung@kurparkresidenz.incura.de),  
 (06648) 91 11 22

## ▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Fuldaer Schulen stellen sich in ihrem Alltag und ihrer Projektarbeit als Orte der Begegnung von behinderten und nichtbehinderten Menschen vor. Sie präsentieren ihre Erfahrungen in Wort und Bild, Spiel und Musik.

**Veranstaltungen:**

**Erster Aktionstag**

**Zeit:** Dienstag, 28. April 2009,  
 10:45 - 12:15 Uhr

**Ort:** Winfriedschule, Fulda

**Zweiter Aktionstag**

**Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009,  
 10:30 - 12:00 Uhr

**Ort:** Rabanus-Maurus-Schule  
 (Domgymnasium), 36037 Fulda

**Mitwirkende:** Freiherr-vom-Stein-Schule, Marianum,  
 Marienschule, Rabanus-Maurus-Schule  
 (Domgymnasium), Winfriedschule,  
 in Kooperation mit dem Staatlichen  
 Schulamt Fulda.

Die behinderten Menschen der umliegenden Heime sowie Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen sind herzlich eingeladen.

**Weitere Informationen:**

LSAD Wolfgang Kremer, Anna-Maria Rausch,  
[a.rausch@fd.ssa.hessen.de](mailto:a.rausch@fd.ssa.hessen.de),  (0661) 83 900

## ▶▶ UMGANG MIT DEMENZIELL ERKRANKTEN MENSCHEN

Austausch über Alltagserfahrungen und Einblick in einen Wohnbereich.

- Zeit:** Dienstag, 28. April 2009, 14:30 Uhr  
**Ort:** Caritas Altenpflegeheim „St. Josef“, Buseckstraße 12 und 14, 36043 Fulda  
**Veranstalter:** Caritas Altenpflegeheim „St. Josef“, Sozialer Dienst, Fulda, in Kooperation mit Caritas Taubblindenheim „Herbert Nellessen“, Hilders-Steinbach

### Weitere Informationen:

Werner Gerhardt, ☎ (0661) 38 01 379

## ▶▶ LIEBER ARM AB, ALS ARM DRAN ODER: WAS MENSCHEN STARK MACHT

Die Bücher von Pastor Rainer Schmidt, von Geburt an selbst ein Mensch mit Behinderung, stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt unseres Gesprächskreises für Jung und Alt.

Der ehemalige Sonderschüler Rainer Schmidt ist heute evangelischer Theologe und erfolgreicher Leistungssportler, der bei den Paralympics, Europa- und Weltmeisterschaften, Medaillen erringen konnte.

Was macht einen Menschen stark? – Wo liegen die Begrenzungen in jedem von uns? Dies sind u. a. die Fragen, die wir gemeinsam mit Pastorin Elsemarie Schmidt-Nohl erörtern wollen.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009, 15:30 Uhr  
**Ort:** Vortragsraum der Kurpark-Residenz, Im Kurpark 2, 36364 Bad Salzschlirf  
**Veranstalter:** Senioreneinrichtung Kurpark-Residenz

### Weitere Informationen:

Susanne Fett, [betreuung@kurparkresidenz.incura.de](mailto:betreuung@kurparkresidenz.incura.de), ☎ (06648) 91 11 22

## ▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Gottesdienst in der Hauskapelle mit Pfarrer Willi Schmitt und Katechet Alfred Koch: – „GrenzWERTich“ – leben SUCHEN – leben ENTWICKELN – leben FÖRDERN.

Beispielsfall: ...angrenzen... in Berührung kommen  
... Barrieren und Grenzen überwinden; Sinndeutung ins Bild gesetzt durch Präsentation mit Powerpoint.

**Zeit:** Donnerstag, 30. April 2009, 11:00 Uhr

### Anschließend Begegnungen

Rundgang mit dem Ressortleiter der Behindertenhilfe, Ernst-Paul Walter, und dem Leiter der Caritas-Wohnheime, Theo Münker, durch Wohn-, Betreuungs- und Arbeitsbereiche.

**Zeit:** Donnerstag, 30. April 2009, 11:45 Uhr

**Ort:** Caritas - Behindertenhilfe Fulda,  
Ratgarstraße 13, 36037 Fulda

### Weitere Informationen:

Theo Münker, ☎ (0661) 62 05 300



## ▶▶ GRENZEN ÜBERWINDEN DURCH EINE GELUNGENE KOMMUNIKATION

Grundlagen für eine gelingende Kommunikation sind Wertschätzung, ungeteilte Aufmerksamkeit und eine gemeinsame Gesprächsebene. In Pflegeeinrichtungen, in denen Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen zusammenleben, z. B. demente, schwerhörige und sehbehinderte Menschen, ist es wichtig, Brücken zu bauen, untereinander zu vermitteln und die Menschen zu einer Gemeinschaft zusammenzuführen.

**Zeit:** Donnerstag, 30. April 2009, 14:30 Uhr

**Ort:** Caritas Taubblindenheim,  
Finkenweg 13, 36115 Hilders

**Referentin:** Marina Göbel, Heim- und  
Pflegedienstleiterin

**Veranstalter:** Caritas Taubblindenheim Hilders  
in Kooperation mit dem Caritas  
Altenpflegeheim St. Josef, Fulda

### Weitere Informationen:

Marina Göbel, ☎ (06681) 96 07 0

## ▶▶ TAG DER BEGEGNUNG IM KINDERHAUS DES ST. ANTONIUSHEIMES IN FULDA

Verschiedene Aktionen, Spiele und Informationen über die Wohngruppen, daneben Fotowände über den Gruppenalltag, die Freizeitgestaltung, Feste und Feiern im Kinderhaus.

**Zeit:** Donnerstag, 30. April 2009,  
14:00 - 16:30 Uhr

**Ort:** Kinderheim des St. Antoniusheimes,  
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda

### Weitere Informationen:

Klemens Mayr, Klemens-mayr@web.de,

☎ (0661) 10 970

## ▶▶ BEGEGNUNG VON ALT UND JUNG

Wir wollen gemeinsam mit Kindern (ab 6 Jahren), alten und behinderten Menschen einen fröhlichen Nachmittag gestalten. Verschiedene Aktivitäten wie Tanzen, Singen und Basteln werden angeboten.

- Zeit:** Donnerstag, 30. April 2009,  
15:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Bürgerzentrum Aschenberg,  
Aschenbergplatz 16, 36039 Fulda
- Veranstalter:** AWO Fulda in Kooperation mit  
Studentinnen der Sozialen Arbeit  
Fulda und dem Verein „Gemeinsam  
leben, Gemeinsam lernen“.

### Weitere Informationen:

Hanne Sader, ☎ (0661) 22 774



## ▶▶ WIE ÜBERWINDET JESUS CHRISTUS GRENZEN?

Gottesdienst zur Woche für das Leben 2009.

- Zeit:** Sonntag, 3. Mai 2009, 8:30 Uhr
- Ort:** Kapelle des Klinikums Fulda,  
Pacelliallee 4, 36043 Fulda
- Verantwortlich:** Pfarrerin Elsemarie Schmidt-Nohl  
(Klinik- und Altenheimseelsorge)  
mit Team

### Weitere Informationen:

Elsemarie Schmidt-Nohl, ☎ (06656) 91 10 206

## ▶▶ WIE ÜBERWINDET JESUS CHRISTUS GRENZEN?

Biblischer Gottesdienst der evangelischen Bonhoeffergemeinde Fulda zur Woche für das Leben 2009. Eingeladen sind die Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Seniorenheims der AWO.

**Zeit:** Sonntag, 3. Mai 2009, 10:00 Uhr

**Ort:** Ev. Bonhoeffergemeinde,  
Goerdelerstraße 34,  
36037 Fulda

**Verantwortlich:** Pfarrerin Elsemarie Schmidt-Nohl  
(Klinik- und Altenheimseelsorge)  
mit Team

**Weitere Informationen:**

Elsemarie Schmidt-Nohl, ☎ (06656) 91 10 206

## ▶▶ TAUB UND BLIND – TROTZ GRENZEN ERFÜLLT LEBEN

Gottesdienst zur Woche für das Leben 2009 im  
Kirchenkreis Fulda.

**Zeit:** Sonntag, 17. Mai 2009, 10:15 Uhr

**Ort:** Ev. Kirche Hilders, Thüringer Straße 25,  
36115 Hilders

**Veranstalter:** Ev. Pfarramt Hilders in Kooperation  
mit dem Caritas Taubblindenheim  
Hilders

**Weitere Informationen:**

Pfarrerin Friederike Quapp, ☎ (06681) 254

## ▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Gottesdienst im Rahmen der Woche für das Leben 2009 mit Pfarrerin Barbara Eschen, Bewohnern und Bewohnerinnen und Mitarbeitenden der Hephata Diakonie.

**Zeit:** Sonntag, 26. April 2009, 10:00 Uhr  
**Ort:** Hephata Kirche, 34613 Schwalmstadt  
**Veranstalter:** Hephata Diakonie, Schwalmstadt

### Weitere Informationen:

Astrid von Teubern, ☎ (06691)18 11 05,  
 Astrid.von-Teubern@hephata.com

## ▶▶ „FRAU DOKTOR – ICH BIN JA SO VERGESSLICH!“

Vortrag: „Normale“ Gedächtnisstörungen im Unterschied zur Demenz.

**Zeit:** Dienstag, 28. April 2009,  
 19:00 - 20:30 Uhr  
**Ort:** „dienstagbistro“, Café Oase,  
 Elisabeth-Seitz-Straße 2,  
 Hephata Diakonie, 34613 Schwalmstadt  
**Referentin:** Sabine Leutiger-Vogel, Ärztin,  
 Vorsitzende des Kreisdiakoniever-  
 ausschusses Hofgeismar  
**Veranstalter:** Hephata Diakonie,  
 Referat Fort- und Weiterbildung

### Weitere Informationen:

Astrid von Teubern, ☎ (06691)18 11 05,  
 Astrid.von-Teubern@hephata.com

## ▶▶ VERANSTALTER IM BISTUM FULDA UND IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Ambulanter Kinderhospizdienst  
Kassel/Göttingen

amos Begegnungsstätte für  
Freizeit Kunst und Kultur, Kassel

Aktion für behinderte Menschen  
Hessen e. V.

Arbeitskreis Down Syndrom,  
Kassel

Arbeitskreis der Freundeskreise  
im Sprengel Kassel

Arbeitskreis Kinder in der  
Ev. Aktionsgemeinschaft für  
Familienfragen, Landesarbeits-  
kreis Kurhessen-Waldeck

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Fulda (AWO)

Baunataler Werkstätten

Baunataler Integrationsbetriebe  
gGmbH

Behindertenbeirat der Stadt  
Kassel

Behindertensportgemeinschaft,  
Kassel

Bischöfliches Generalvikariat  
des Bistums Fulda

Caritas Altenpflegeheim  
St. Josef, Fulda

Caritas-Behindertenhilfe, Fulda

Caritasverband Nordhessen-  
Kassel e. V., Kassel

Caritas Taubblindenheim „Herbert  
Nellessen“, Hilders-Steinbach

Diakonisches Werk in Kurhessen-  
Waldeck, Öffentlichkeitsarbeit,  
Kassel

Eldorado Begegnungsstätte,  
Kassel

Evangelisches Bildungszentrum  
für die zweite Lebenshälfte,  
Bad Orb

Evangelische Bonhoeffer-  
gemeinde, Fulda

Evangelisches Fröbelseminar,  
Kassel

Evangelische Kirche von  
Kurhessen-Waldeck

Evangelische Kirchengemeinde  
Oberneustadt-Karlskirche, Kassel

Evangelische Klinikseelsorge  
Fulda

Evangelisches Pfarramt Hilders

Evangelisches Pfarramt  
Schauenburg-Hoof 2

Freiherr-vom-Stein-Schule, Fulda

Gebärdenchor der Kasseler  
Gehörlosengemeinde

Gemeinsam leben,  
Gemeinsam lernen e. V., Fulda

GHW-Combo Baunataler  
Diakonie Kassel e. V.

Gospelchor „open arms“,  
Niedervellmar

Hephata Diakonie, Schwalmstadt

Irre menschlich Hamburg e. V.

Jugendkulturkirche Kreuzkirche,  
Kassel

Katholische Erwachsenenbildung,  
Kassel

Katholische Familienbildungs-  
stätte, Kassel

Katholisches Kinderheim des  
St. Antoniusheimes, Fulda

Katholische Kirche Kassel

Katholische Pfarrgemeinde  
St. Vitus, Bad Salzschlirf

Katholische Pfarrgemeinde  
St. Georg, Großenlüder

Lebenshilfe, Ortsverein Kassel e. V.

Lichtenau e. V. Ambulante  
Dienste Nordhessen, Kassel

Marianum, Fulda

Rabanus-Maurus-Schule  
(Domgymnasium), Fulda

Referat Erwachsenenbildung  
der EKKW, Kassel

Saitenwind, Band der Baunataler-  
Diakonie-Kassel, Hofgeismar

Senioreneinrichtung „Kurpark-  
Residenz“, Bad Salzschlirf

Sparkasse Fulda

Sozialdienst katholischer Frauen  
e. V., Kassel und Fulda

Staatliches Schulamt, Fulda

Tanzstudio Body & Soul, Kassel

Traumaselbsthilfegruppe, Kassel

Winfriedschule, Fulda